

Montageanweisung

für Heizöl-System-Tanks PE-TrioSafe 750/1000

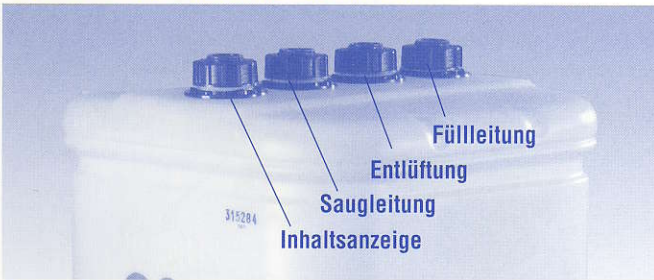
(KW-0-04/2) Z-40.21-302

2in1



1. Allgemeine Hinweise

Mit diesem TrioSafe haben Sie sich für ein Tanksystem entschieden, das dem neuesten Stand der Technik für die Heizöllagerung und die Lagerung von anderen gefährlichen Medien entspricht. Der Behälter ist für die Montage der Armaturen für eine Ölheizung optimiert. Die oberen Stutzen sind entsprechend vorbereitet und sollen nachfolgende Funktionen/Leitungen übernehmen:



Bei der Montage wandert die Überwurfmutter von dem Stutzen Füllleitung auf den Stutzen Saugleitung. Bitte belassen Sie das Tauchrohr im Tankstutzen (Montage der Füllleitung siehe Pkt. 4.2). Die Staubkappe auf dem zweiten Tankstutzen kann weggeworfen werden. Dieser Tankstutzen dient zur Aufnahme der Saugleitung (Montage der Saugleitung siehe Pkt. 4.4). **Die kleine Verschlusskappe vom Entlüftungsstutzen entfernen und aufbewahren; sie bildet das Endstück für die Entlüftungsleitung auf der Tankanlage** (Montage der Entlüftungsleitung siehe Pkt. 4.3).

Vergessen Sie bitte nicht die Begleitpapiere aus dem ersten Tankstutzen zu entnehmen. Dazu schrauben Sie den 2" Stopfen aus dem 2" Gewinde heraus. Die Hülse mit den Begleitpapieren ist mit dem Stopfen lösbar verklemt. Papiere herausnehmen und aufbewahren. Der Stopfen und die Hülse werden nicht mehr benötigt (siehe auch Pkt. 4.6).

Natürlich können die Leitungen auch auf andere Stutzen montiert werden. Beachten Sie aber, dass der Grenzwertgeber (verbunden mit der Saugleitung) immer im ersten Tank in Füllrichtung gesehen, montiert werden muss.

Die bauseitige Entlüftungsleitung kann in beiden Richtungen angeschlossen werden. Einzelheiten entnehmen Sie bitte den nachstehenden Montagehinweisen.

Bei der Lagerung anderer Medien als Heizöl EL und Dieselkraftstoff dürfen die Tanks nur als Einzeltanks aufgestellt werden. Dazu benötigen Sie weitere Überwurfmuttern komplett mit Buchse 2" und Stopfen 2" (Artikel-Nr. 971044). Bitte im Bedarfsfall über unseren Ersatzteilversand bestellen.

Ein Tankinhaltsanzeiger (Artikel-Nr. 61505) für Öle ist ebenfalls lieferbar. Für alle anderen Medien, für die unsere Tanks zugelassen sind, erhalten Sie spezielle Systeme im Fachhandel.

Leckage-Erkennung:

Bei einer Leckage des Innentanks ist der Füllstand der ausgetretenen Flüssigkeit ohne Hilfsmittel durch die durchscheinende Wandung des Außenbehälters erkennbar. Außerdem werden Leckagen durch ein augenfälliges Verformungsverhalten des Außentanks angezeigt.

2. Transport

Bei Lagerung und Transport ist darauf zu achten, dass die Tanks nicht durch Aufsetzen auf starre Gegenstände wie Nägel, Stahlspäne etc. beschädigt werden. Die Tanks dürfen nicht geworfen, gerollt oder über den Boden gezogen werden. Während des Transportes sind die Tanks gegen unzulässige Lageveränderung zu sichern. Verschmutzte Tanks können mit Wasser gereinigt werden. Die Tanks dürfen auf der Baustelle nicht unsachgemäß beansprucht werden.

3. Aufstellung und Zwischenlagerung

Tankanlagen dürfen nur von einem Fachbetrieb aufgestellt werden. Alle Tanks müssen auf ebenem, glattem und biegesteifem Boden in Räumen aufgestellt werden, die den baurechtlichen Anforderungen an Heizöllagerräume entsprechen und nicht anderweitig genutzt werden.

Bei der Aufstellung der TrioSafe-Tanks ist kein öldichter Auffangraum erforderlich und an den Boden werden keine besonderen Anforderungen gestellt.

Bei Lagermengen bis 5.000 l darf sich eine Feuerstelle im Lagerraum befinden; der Mindestabstand zwischen Tank und Feuerungsanlage (Feuerstelle, Schornstein und Verbindungsstücke) muss 1 m betragen sofern nicht ein Strahlenschutz vorhanden ist.

Im privaten Wohnungsbau gelten die Vorschriften der Feuerungsverordnung.

Entsprechend der Aufstellvariationen dürfen höchstens 25 Tanks zu einem Tanksystem zusammengeschlossen werden; dabei dürfen nicht mehr als 5 Tanks in einer Reihe angeordnet sein.

Tank oder Tanksystem muss bei einreihiger Aufstellung an drei Seiten mindestens 5 cm und an einer Längsseite einen Wandabstand von mindestens 40 cm haben; bei 2- und 3-reihiger Aufstellung muss an zwei aneinandergrenzenden zugänglichen Seiten ein Wandabstand von mindestens 40 cm haben, an den beiden übrigen Seiten mindestens 5 cm. Bei 4- und 5-reihiger Aufstellung an 3 Seiten 40 cm und an einer Seite 5 cm.

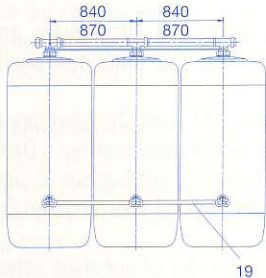
Für das Zubehör werden 20 cm Deckenabstand benötigt; sofern die Tanks in mehr als einer Reihe angeordnet sind, ist ein Deckenabstand von mindestens 60 cm einzuhalten. Die eingeformte Kennzeichnung auf der Tankwandung muss von einer der zugänglichen Seiten (40 cm Wandabstand) lesbar sein.

Bei zweireihigen Tankaufstellungen kann auf die Vorschriften des Deckenabstandes von 60 cm dann verzichtet werden, wenn an einer weiteren Längsseite 40 cm Wandabstand vorhanden ist. Dadurch ist gewährleistet, dass jeder Tank der beiden Reihen vom Boden aus zugänglich ist.

4. Montage eines Tanksystems

4.1. Tankaufstellung

Zur Aufstellung einer Tankbatterie nebeneinander und zur Reihenaufstellung hintereinander sind die Tanks mit einem Mittenabstand von 840 mm (750 l) bzw. 870 mm (1000 l) parallel zueinander anzuordnen. Bei der Aufstellung nebeneinander werden die Tanks mittels Distanzlaschen (19), auf der Vorder- und Rückseite der Tanks, auf den entsprechenden Mittenabstand fixiert. Nach dem Einstecken der Distanzlaschen (19) in die bei hochgestellten Tragegriffen vorstehenden Arretierungsnocken, sind die Griffe wieder herunterzuklappen.

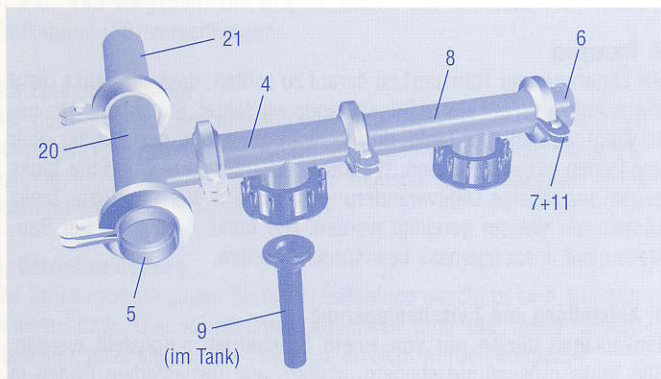


Achtung:
Begleitpapierhülse mit Prüfzeugnis und Garantiekunde vor der Montage aus dem ersten Behälterstutzen entfernen!

4.2 Befüllsystem KW-O-04/2

Die Füllleitung besteht je nach Zusammenstellung des Tanksystems aus:

T-Stücken (4), T-Verbindungsrohren (8), Tauchrohren (9), Dichtungen (10), Reihen T-Stück (20), Reihen T-Verbindungsrohren (21), Anschlussstück Loro-X (5), Blindflansch (6), Schellen (7) und Schrauben (11) mit Unterlegscheiben.



Das Tauchrohr (9) befindet sich in dem mit einer roten Kappe versehenen 4. Tankstutzen.

Die Überwurfmutter (wird noch bei der Montage der Saugleitung benötigt) abschrauben und die rote Kappe entfernen (wird nicht mehr benötigt).

Für jede Tankbatterie werden unter Beachtung der Füllrichtung – als Gravur in den Füllleitungsteilen erkennbar – das T-Stück (4) und die T-Verbindungsrohre (8) unter Verwendung der Dichtung (10), der Schelle (7) und der Schraube (11) miteinander verbunden. (Die an den Flanschen angebrachten Montagehilfen gewährleisten eine fluchtende Anordnung.)

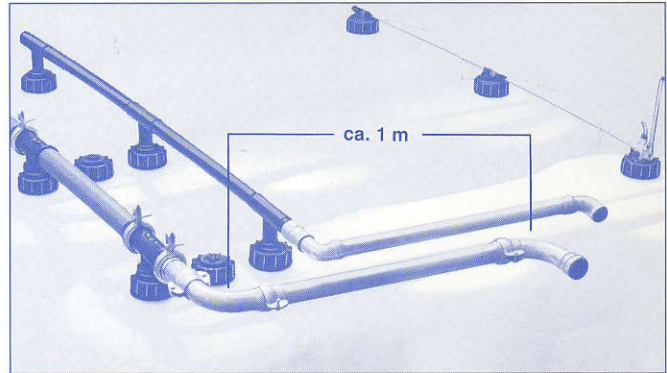
Die vormontierte Leitung wird dann auf die Tankstutzen aufgesetzt, in denen sich die Tauchrohre (9) bereits befinden und mit der Überwurfmutter festgezogen. Mit dem Blindflansch (6), der Dichtung (10), der Schelle (7) und der Schraube (11) wird das letzte T-Verbindungsrohr (8) der Tankbatterie verschlossen.

Die Verbindung der Tankreihen, ggf. auch nur einer Reihe hintereinander stehender Tanks, wird unter Beachtung der Füllrichtung an den offenen Flanscheiten der bereits auf den Tanks montierten Leitungen mit dem Reihen T-Stück (20) und den Reihen T-Verbindungsrohren (8) hergestellt; hierzu sind für die Flanschverbindungen einschließlich dem Blindflansch (6) als Verschluss am letzten Reihen T-Verbindungsrohr (21) wieder die Dichtungen (10), Schellen (7) und Schrauben (11) zu verwenden.

Dem Anschluss der bauseitigen Füllleitung dient das LORO-X Anschlussstück (5), das mit der Dichtung (10), der Schelle (7) und der Schraube (11) an das Reihen T-Stück (20) geschraubt wird.

Nach erfolgter Montage alle Verschraubungen so fest anziehen, dass sich die Laschen der Schelle mit ca. 1-2 mm Abstand gegenüberstehen; nur so ist eine absolute Dichtigkeit bei den Belastungen durch den Füllvorgang gewährleistet.

Die bauseitige Füllleitung wird an das Teil (5) angeschlossen. Auf Dichtungen und Sicherungsschellen achten. Sie ist nach den örtlichen Gegebenheiten auszuführen, muss der TRbF 231 Teil 1 genügen und einem Druck von mindestens 10 bar standhalten. (Diese Forderungen erfüllen die verzinkten Steckrohrsysteme mit Sicherungsschellen). Die Verlegung hat so zu erfolgen, dass ein geringfügiges Absenken der Tanks beim Befüllen von den Leitungen aufgenommen wird, ohne dass von diesen unzulässige Spannungen auf die Tanks übertragen werden. Aus diesem Grunde dürfen die Leitungen nicht unmittelbar am Tankanschluss mit einem starren Befestigungspunkt versehen werden; sie müssen vielmehr mit einem 90 Grad Bogen an der Tankbatterie angeschlossen und in der Waagerechten (mit Gefälle zum Tank) zunächst ca. 1 m gradlinig verlegt werden, bevor sie durch Wände und Decken nach außen geführt werden.

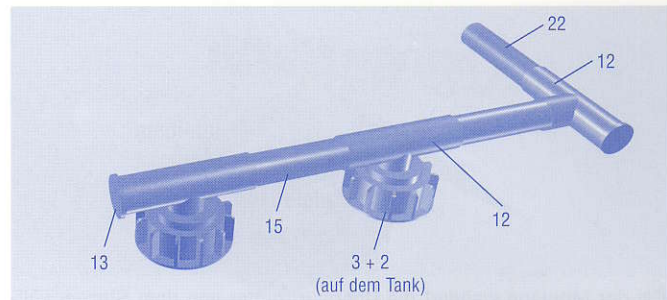


Die Füllleitungen sind für Füllgeschwindigkeiten bis zu 1200 l/min. ausgelegt und behördlich geprüft. Wir empfehlen Füllgeschwindigkeiten von 35 l/min. pro Tank nicht zu unterschreiten. Das zu tankende Heizöl darf eine max. Temperatur von 40°C nicht überschreiten.

4.3. Entlüftungsleitung

Das Entlüftungssystem besteht je nach Zusammenstellung des Tanksystems aus:

T-Stücken (12), Verbindungsrohren (15), Dichtungen (1), Adapter (2), Überwurfmutter (3), Endkappen (13), Verbindungsrohren (22) sowie Verbindungsrohren (26), (27) und (28) für die Winkel-/Eckaufstellung und Kleber. Für die Montage der Entlüftungsleitung ist der 3. Tankstutzen vorgesehen. Der bereits vormontierte Adapter (2) ist mit einer Endkappe (13) verschlossen. Diese Endkappe herausziehen und aufbewahren.



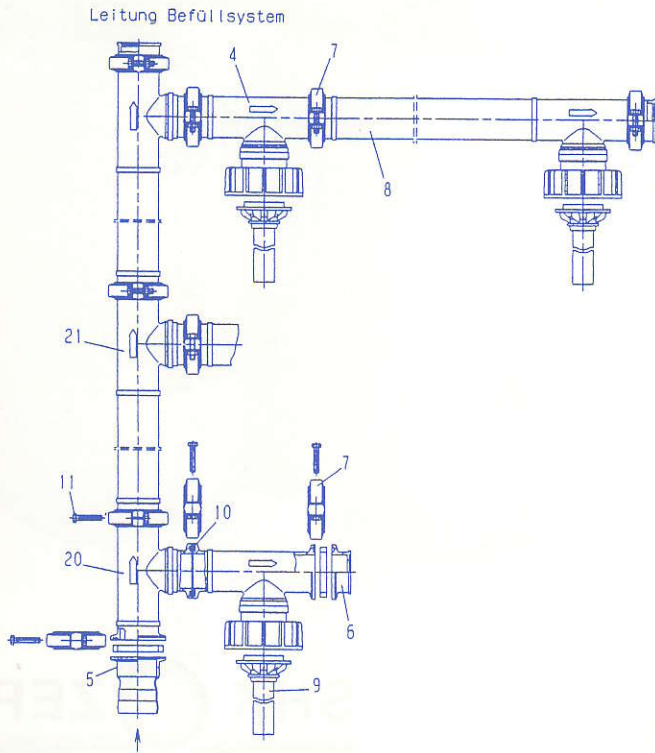
Für die Tankerweiterungsverbindung die Enden der Verbindungsrohre (15) mit Kleber aussen bestreichen und in die Steckmuffen der T-Stücke (12) bis zum Anschlag einschieben. Darauf achten, dass die 90°-Abgänge der T-Stücke in einer Flucht liegen. Die Endkappe (13) mit Kleber bestreichen und in ein offenes Ende der T-Stücke (12) einschieben. Danach die so vormontierte Leitung mit dem offenen Ende nach hinten in die mit Kleber bestrichenen Adapter (2) stecken und bis zum Anschlag einschieben.

Alle Behälterreihen auf diese Weise montieren.

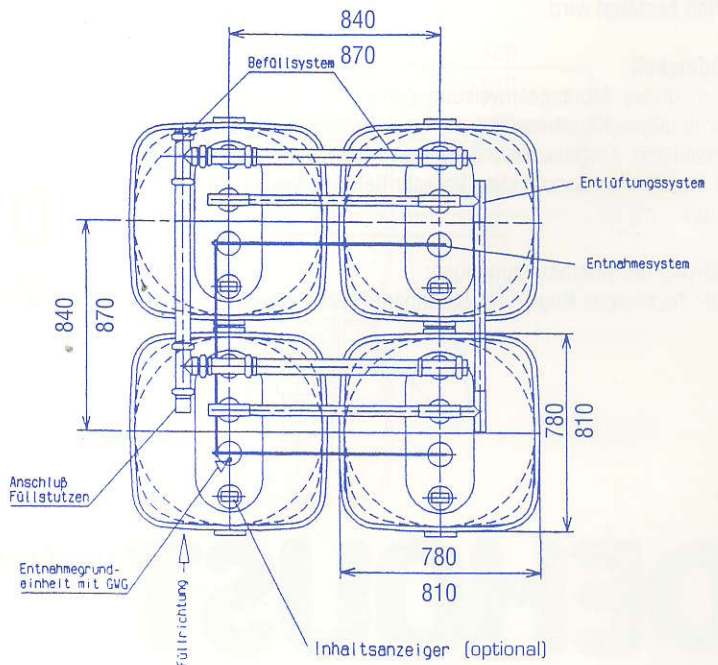
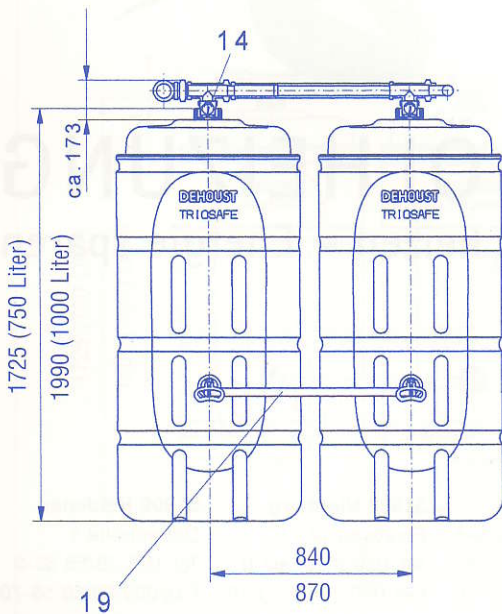
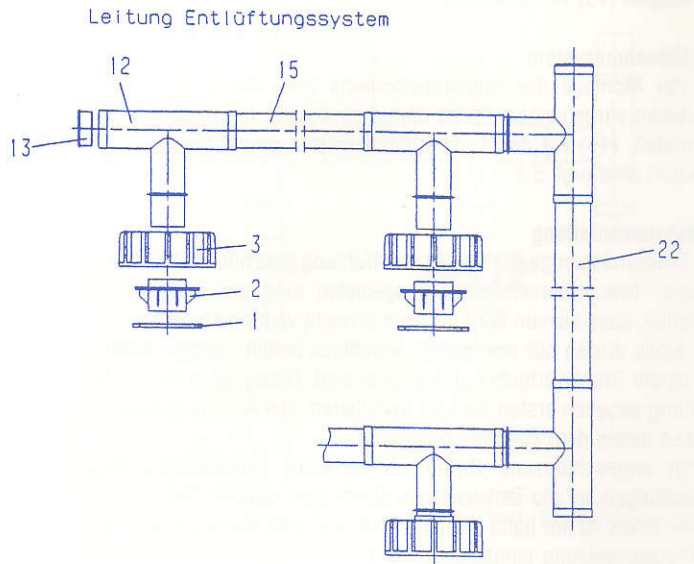
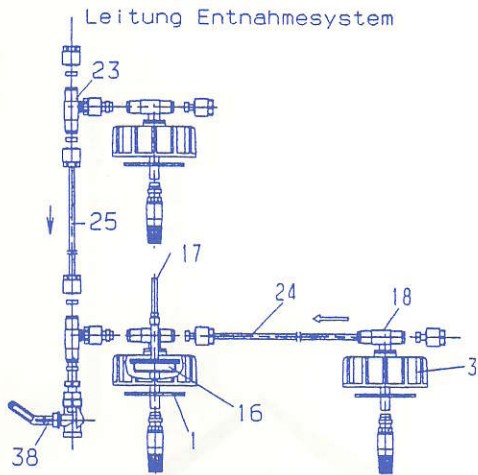
Für die Verbindung der einzelnen Tankreihen die T-Stücke (12) und die Verbindungsrohre (22) zusammenstecken und in die T-Stücke der letzten Tanks einschieben. Ein Ende mit einer Endkappe (13) verschließen. Die bauseitig weiterführende Leitung wird in ein offenes Ende des T-Stückes (12) unter Verwendung des Klebers gesteckt. Die weiterführende Entlüftungsleitung nach TRbF 220 Nr. 6.1 ist den örtlichen Gegebenheiten anzupassen.

Die Verlegung hat so zu erfolgen, wie unter 4.2 beschrieben, damit auch hierbei keine unzulässigen Spannungen auftreten.

TrioSafe 750/1000 Blockaufbau bis 25 Tanks



| Pos. | Benennung | Triosafe 750 Bestell-Nr. | Triosafe 1000 Bestell-Nr. |
|---------------------|---|-----------------------------|------------------------------|
| 1 | Dichtung flach, schwarz | 72126 | 72126 |
| 2 | Adapter | 62150 | 62150 |
| 3 | Überwurfmutter | 71044 | 71044 |
| 4 | T-Stück Füllleitung | 72208 | 72208 |
| 5 | Flansch metall Loro X | 72134 | 72134 |
| 6 | Blindflansch | 72778 | 72778 |
| 7 | Profilschelle | 72138 | 72138 |
| 8 | T-Verbindungsrohr Erw. | 79520 | 79521 |
| 9 | Tauchrohr | 71067 | 71068 |
| 10 | Dichtung schwarz | 72144 | 72144 |
| 11 | Schraube M8 x 50 DIN 933 mit Scheibe DIN 125 | 72145 | 72145 |
| 12 | T-Stück Entlüftung | 72140 | 72140 |
| 13 | Endkappe | 72141 | 72141 |
| 14 | Inhaltsanzeiger | 61505 | 61505 |
| 15 | Verbindungsrohr Entl. Erw. | 79530 | 72150 |
| 16 | Hauptentnahmeteil | | |
| 17 | Grenzwertgeber | 71106 | 71106 |
| 38 | Schnellschlussventil | | |
| 18 | Erweiterungssatz m. Fussventil | 71107 | 71108 |
| 19 | Distanzlasche | 82360 | 73100 |
| 20 | T-Stück Reihe | 72211 | 72211 |
| 21 | T-Verbindungsrohr Reihe | 79554 | 79522 |
| 22 | Verbindungsrohr Reihe | 79530 | 72150 |
| 23 | T-Stück | 71109 | 71109 |
| 24 | Entnahmerohr Erw. | | |
| 25 | Entnahmerohr Reihe | 71117 | 71117 |
| Kleinteile Entnahme | | | |
| 29 | Rändelmutter | 62115 | 62115 |
| 30 | Schlauchring | 62116 | 62116 |
| 31 | Stopfen | 62117 | 62117 |



4.4. Entnahmesystem, nicht kommunizierend - Einstrangsystem

Das Entnahmesystem besteht aus:

Schnellschlussventil (38), Hauptentnahmeteil (16) mit GWG (17), Entnahmeerweiterung (18), T-Stück (23) mit Rändelmutter (29) und Schlauchringen (30), Entnahmerohr 12x1x838 mm (24) und (25), Rändelmutter (29), Schlauchring (30) und Stopfen (31).

Beim TrioSafe 750 sind die Entnahmerohre (24+25) um 30 mm zu kürzen!

Eine Skizze mit Detailpositionierung der Entnahmesystemteile und eine Beschreibung des Grenzwertgebers mit Zulassung ist der Entnahme-Grundeinheit beigegeben.

Alle auf dem 2. Tankstutzen befindlichen Staubkappen entfernen (werden nicht mehr benötigt).

Für den TrioSafe 750 den Schlauch des Hauptentnahmeteils um ca. 280 mm kürzen (siehe Bedienungsanleitung zum Grenzwertgeber).

Das Hauptentnahmeteil mit GWG (16) unter Einschieben der Dichtung (1) auf den Tankstutzen des in Füllrichtung gesehen ersten Tanks stecken und mittels Überwurfmutter (von Tankstutzen 4) handfest verschrauben.

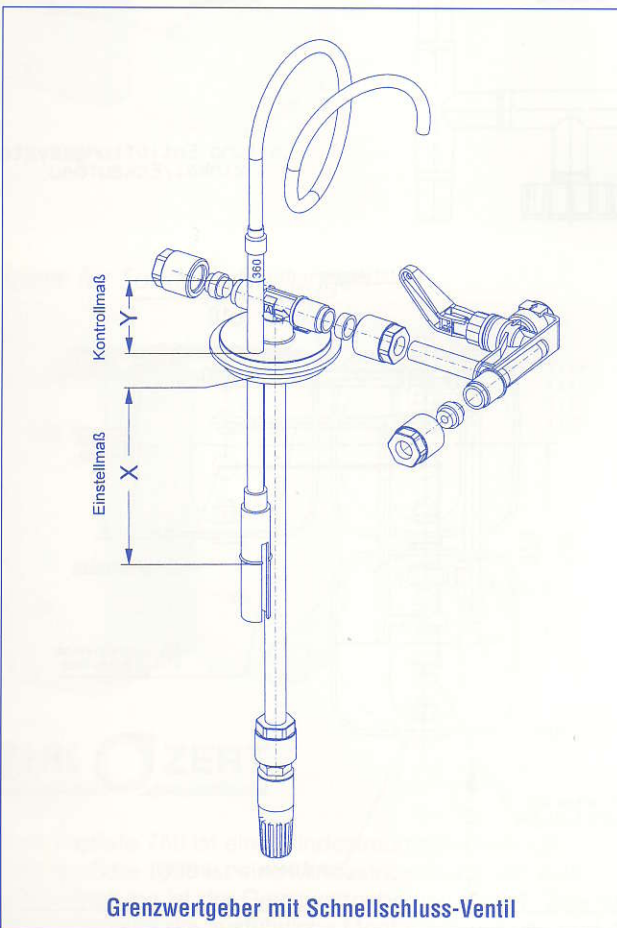
Die Entnahmeerweiterungen (18) in gleicher Weise auf alle übrigen Tanks schrauben, wobei die eingepprägten Pfeile zum Hauptentnahmeteil ausgerichtet werden.

Mit den dem Zubehör beigegebenen Entnahmerohren (24) werden die Verbindungen innerhalb der Reihe hergestellt. Dazu die Rändelmutter (29), jeweils mit dem Gewinde auf das Rohrende zeigend, aufschieben und dann auf jedes Rohrende einen Schlauchring (30) aufstecken; dieser Schlauchring sollte vorher eingeeölt werden.

Zur Montage werden die Entnahmerohre (24) zuerst in die tiefere Bohrung der Entnahmeerweiterung (18) eingeführt, dann das andere Ende eingeschwenkt und bis zur vollen Bohrungstiefe in der jeweils kürzere Bohrung der Gegenarmatur verschoben. Anschließend alle Rändelmutter (29) fest anziehen. Das noch offene Ende der letzten Erweiterung mittels Stopfen (31) und Rändelmutter (29) verschließen.

Bei der einreihigen Aufstellung wird das Schnellschlussventil (38) mittels Schlauchring (30) und Rändelmutter (29) direkt an das Hauptentnahmeteil (16) befestigt.

Um die Verbindung zwischen den einzelnen Tankreihen herzu-



Grenzwertgeber mit Schnellschluss-Ventil

stellen, werden die T-Stücke (23) mit den offenen Enden der Entnahmeerweiterungen (18) mittels Schlauchringe (30) und Rändelmutter (29) verbunden. Die T-Stücke so ausrichten, dass der eingepprägte Pfeil zum ersten Tank in Füllrichtung gesehen bzw. zur weiterführenden Leitung zeigt. Mit den Entnahmerohren (25) aus den Reihenpaketen die Verbindung zwischen den einzelnen Reihen herstellen. Alle noch offenen Enden der Entnahmeleitung mittels Stopfen (31) und Rändelmutter (29) verschließen.

Die bauseitige Entnahmeleitung ist mittels zylindrischer G 3/8" Einschraubverschraubung (gehört nicht zum Lieferumfang) an das Schnellschlussventil anzuschließen. Bei Inbetriebnahme muss der Ventilhebel senkrecht stehen.

Achtung: Die Saugleitung garantiert eine gleichmäßige Ölentnahme aus allen Tanks eines Tanksystems. Das Entnahmesystem ist nicht kommunizierend, ein Füllstandsausgleich findet im Stillstand nicht statt. Am Ende jedes Saugschlauches befindet sich ein Fussventil. Dieses kann durch verschmutztes Heizöl verstopft werden, was zu ungleichen Füllständen führen kann.

Daher bei Bedarf reinigen! Das Entnahmesystem ist ausgelegt für einen Verbrauch von max. 30 kg/h. Bei größeren Leistungen erbitten wir Rücksprache.

4.5. Grenzwertgeber

Die Montage und Einstellung des Grenzwertgebers (17) ist nach der folgenden Tabelle vorzunehmen.

Einstellmaß »X«

Arbeitsgang: Anzahl der verbundenen Tanks feststellen. Aus nachstehender Tabelle Einstellmaß »X« entnehmen. Grenzwertgeber einstellen wie auf untenstehendem Bild dargestellt. Einbaukörper mit Grenzwertgeber in den, in Füllrichtung gesehen, ersten Tank einbauen.

| TrioSafe 750 Befüllsystem Typ: KW-0-04/2. | | | |
|--|---------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Tankanzahl | Gesamtvolumen m ³ | Einstellmaß »X« in mm | Kontrollmaß »Y« in mm |
| 1 | 0,75 | 315 | 37 |
| 2 | 1,5 | 250 | 102 |
| 3 - 5 | 2,25 - 3,75 | 255 | 97 |
| 6 + 7 | 4,5 - 5,25 | 245 | 107 |
| 8 - 11 | 6,0 - 8,25 | 235 | 117 |
| 12 - 14 | 9,0 - 10,5 | 230 | 122 |
| 15 - 19 | 11,25 - 14,25 | 240 | 112 |
| 20 - 25 | 15,0 - 18,75 | 235 | 117 |

| TrioSafe 1000 Befüllsystem Typ: KW-0-04/2. | | | |
|---|---------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Tankanzahl | Gesamtvolumen m ³ | Einstellmaß »X« in mm | Kontrollmaß »Y« in mm |
| 1 | 1,0 | 345 | 7 |
| 2 | 2,0 | 290 | 62 |
| 3 + 4 | 3,0 - 4,0 | 305 | 47 |
| 5 - 7 | 5,0 - 7,0 | 280 | 72 |
| 8 - 11 | 8,0 - 11,0 | 305 | 47 |
| 12 - 14 | 12,0 - 14,0 | 295 | 57 |
| 15 - 19 | 15,0 - 19,0 | 265 | 87 |
| 20 - 25 | 20,0 - 25,0 | 255 | 97 |

4.6. Inhaltsanzeiger

Pro Tankanlage wird nur ein Inhaltsanzeiger benötigt. Dieser sollte vorzugsweise im ersten Tank in Füllrichtung gesehen eingebaut werden. Zur Montage den 2" Stopfen mit der Begleitpapierhülle aus dem ersten Tankstutzen herauserschrauben und den Inhaltsanzeiger bis zum Anschlag einschrauben. Beim TrioSafe 750 Zusatzskala gemäß beigelegter Montagenweisung einbauen.

Achtung: Schwimmer langsam im Tank herablassen! Begleitpapiere aufbewahren. Der Stopfen und die Hülse werden nicht mehr benötigt.

Bei Bedarf können auch alle Tanks mit Inhaltsanzeiger Art.-Nr. 61505 ausgerüstet werden. Diese können Sie über unseren Ersatzteilversand Tel. 06224-970220 bestellen.

TrioSafe 750 Plus

Maße und Gewichte

| | |
|--------------------|----------|
| Artikel-Nr.: | 961501 |
| Länge: | 780 mm |
| Breite: | 780 mm |
| Höhe ohne Zubehör: | 1.710 mm |
| Gewicht: | 42 kg |

System-Zubehör

| | | |
|--------|--|----|
| 961505 | Hauptpaket TrioSafe 750 für den 1. Tank eines Sicherheitstanksystems | HP |
| 961506 | Erweiterungspaket TrioSafe 750 für jeden weiteren Tank nebeneinander | EP |
| 961507 | Reihenpaket TrioSafe 750 für jede weitere Tankreihe | RP |
| 961508 | Zusatzpaket Winkelaufstellung TrioSafe 750 | ZP |

Aufstellvarianten

Aufstellvariante 1 x 1



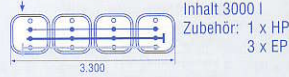
Aufstellvariante 1 x 2



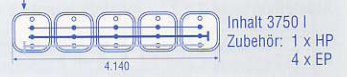
Aufstellvariante 1 x 3



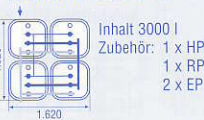
Aufstellvariante 1 x 4



Aufstellvariante 1 x 5



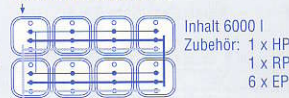
Aufstellvariante 2 x 2



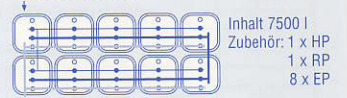
Aufstellvariante 2 x 3



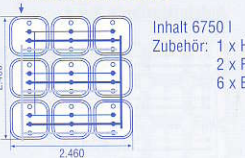
Aufstellvariante 2 x 4



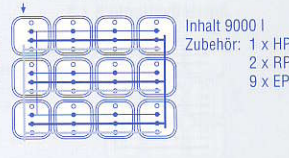
Aufstellvariante 2 x 5



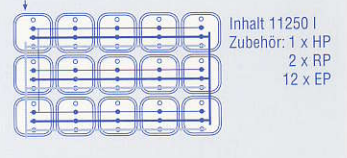
Aufstellvariante 3 x 3



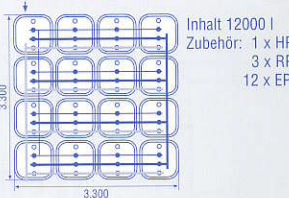
Aufstellvariante 3 x 4



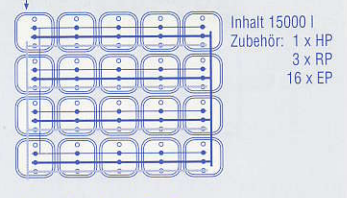
Aufstellvariante 3 x 5



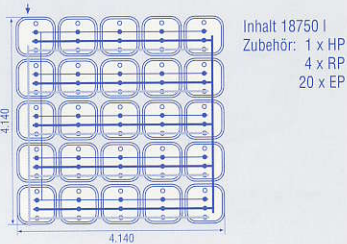
Aufstellvariante 4 x 4



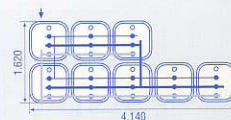
Aufstellvariante 4 x 5



Aufstellvariante 5 x 5



Beispiele für Sonderaufstellungen



Das Sicherheitstanksystem muss bei einreihiger Aufstellung an drei Seiten mindestens 5 cm und an einer Längsseite 40 cm Wandabstand haben; bei 2- und 3-reihiger Aufstellung muss an zwei aneinandergrenzenden zugänglichen Seiten ein Wandabstand von mindestens 40 cm sein. An den beiden anderen Seiten mindestens 5 cm. Bei 4- und 5-reihiger Aufstellung an 3 Seiten 40 cm und an einer Seite 5 cm.

2 in 1


TrioSafe 1000 Plus
















| Maße und Gewichte | |
|--------------------|----------|
| Artikel-Nr.: | 961510 |
| Länge: | 810 mm |
| Breite: | 810 mm |
| Höhe ohne Zubehör: | 1.990 mm |
| Gewicht: | 56 kg |


System-Zubehör

| | | |
|--------|---|----|
| 961505 | Hauptpaket TrioSafe 1000 für den 1. Tank eines Sicherheitstanksystems | HP |
| 961516 | Erweiterungspaket TrioSafe 1000 für jeden weiteren Tank nebeneinander | EP |
| 961517 | Reihenpaket TrioSafe 1000 für jede weitere Tankreihe | RP |
| 961518 | Zusatzpaket Winkelaufstellung TrioSafe 1000 | ZP |


Aufstellvarianten




| | | | | |
|--|--|--|---|--|
| Aufstellvariante 1 x 1  Inhalt 1000 l Zubehör: 1 x HP | Aufstellvariante 1 x 2  Inhalt 2000 l Zubehör: 1 x HP 1 x EP | Aufstellvariante 1 x 3  Inhalt 3000 l Zubehör: 1 x HP 2 x EP | Aufstellvariante 1 x 4  Inhalt 4000 l Zubehör: 1 x HP 3 x EP | Aufstellvariante 1 x 5  Inhalt 5000 l Zubehör: 1 x HP 4 x EP |
| Aufstellvariante 2 x 2  Inhalt 4000 l Zubehör: 1 x HP 1 x RP 2 x EP | Aufstellvariante 2 x 3  Inhalt 6000 l Zubehör: 1 x HP 1 x RP 4 x EP | Aufstellvariante 2 x 4  Inhalt 8000 l Zubehör: 1 x HP 1 x RP 6 x EP | Aufstellvariante 2 x 5  Inhalt 10000 l Zubehör: 1 x HP 1 x RP 8 x EP | |
| Aufstellvariante 3 x 3  Inhalt 9000 l Zubehör: 1 x HP 2 x RP 6 x EP | Aufstellvariante 3 x 4  Inhalt 12000 l Zubehör: 1 x HP 2 x RP 9 x EP | Aufstellvariante 3 x 5  Inhalt 15000 l Zubehör: 1 x HP 2 x RP 12 x EP | | |
| | Aufstellvariante 4 x 4  Inhalt 16000 l Zubehör: 1 x HP 3 x RP 12 x EP | Aufstellvariante 4 x 5  Inhalt 20000 l Zubehör: 1 x HP 3 x RP 16 x EP | | |
| | | Aufstellvariante 5 x 5  Inhalt 25000 l Zubehör: 1 x HP 4 x RP 20 x EP | | |



Beispiele für Sonderaufstellungen

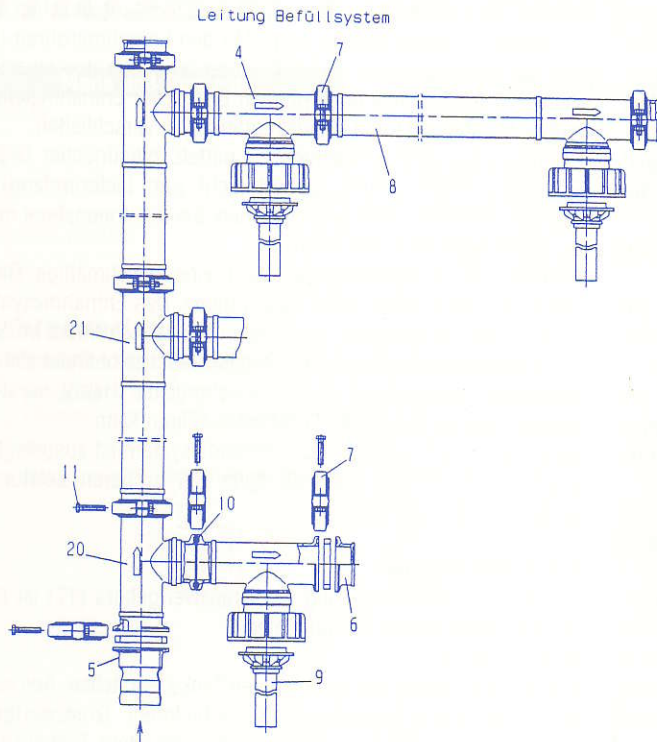


| | | |
|---|--|---|
| Inhalt 3000 l Zubehör: 1 x HP 1 x EP 1 x RP 1 x ZP | Inhalt 6000 l Zubehör: 1 x HP 4 x EP 1 x RP 1 x ZP | Inhalt 7000 l Zubehör: 1 x HP 3 x EP 3 x RP 1 x ZP |
| Inhalt 9000 l Zubehör: 1 x HP 4 x EP 4 x RP 1 x ZP | Inhalt 10000 l Zubehör: 1 x HP 6 x EP 3 x RP 3 x ZP | Inhalt 15000 l Zubehör: 1 x HP 10 x EP 4 x RP 4 x ZP |

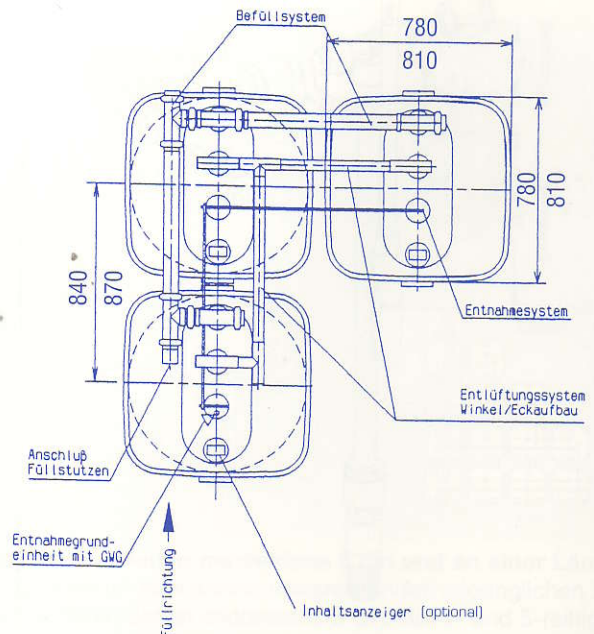
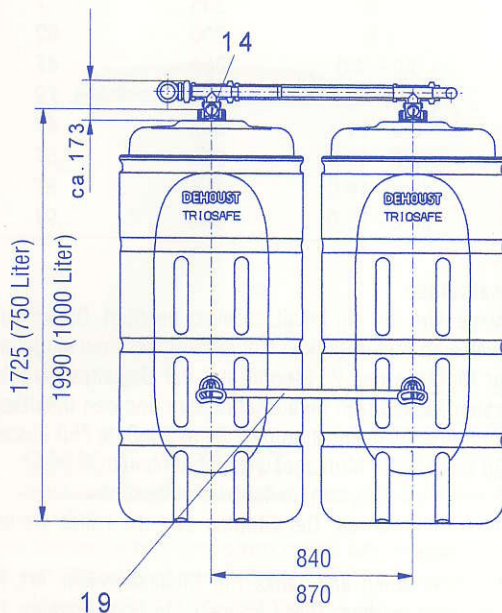
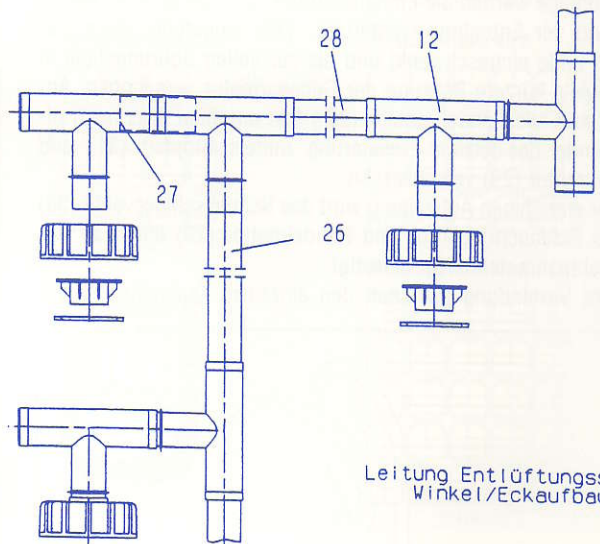
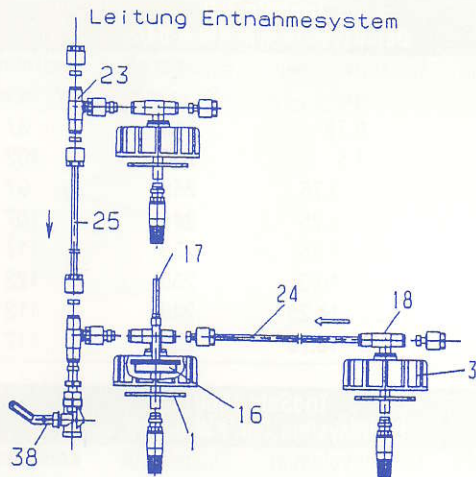


Für den TrioSafe 750 ist eine Mindestraumhöhe von 1,95 m (bei mehrreihiger Aufstellung 2,25 m) erforderlich.
 Für den TrioSafe 1000 ist eine Mindestraumhöhe von 2,25 m (bei mehrreihiger Aufstellung 2,50 m) erforderlich.
 Bei Eckaufstellung ist der Grenzwertgeber auf dem 1. Tank der kürzesten Reihe montiert (= 1. Tank in Füllrichtung).
 Beachten Sie bitte die ausführliche Montageanweisung und die bauaufsichtliche Zulassung!

TrioSafe 750/1000 Winkel-/ Eckaufstellung



| Pos. | Benennung | TrioSafe 750 | | TrioSafe 1000 | |
|--------------------------------|--|--------------|-------------|---------------|-------------|
| | | Bestell-Nr. | Bestell-Nr. | Bestell-Nr. | Bestell-Nr. |
| 1 | Dichtung flach, schwarz | 72126 | 72126 | | |
| 2 | Adapter | 62150 | 62150 | | |
| 3 | Überwurfmutter | 71044 | 71044 | | |
| 4 | T-Stück Füllleitung | 72208 | 72208 | | |
| 5 | Flansch metall Loro X | 72134 | 72134 | | |
| 6 | Blindflansch | 72778 | 72778 | | |
| 7 | Profilschelle | 72138 | 72138 | | |
| 8 | T-Verbindungsrohr Erw. | 79520 | 79521 | | |
| 9 | Tauchrohr | 71067 | 71068 | | |
| 10 | Dichtung schwarz | 72144 | 72144 | | |
| 11 | Schraube M8 x 50 DIN 933 mit Scheibe DIN 125 | 72145 | 72145 | 75184 | 75184 |
| 12 | T-Stück Entlüftung | 72140 | 72140 | | |
| 13 | Endkappe | 72141 | 72141 | | |
| 14 | Inhaltsanzeiger | 61505 | 61505 | | |
| 15 | Verbindungsrohr Entl. Erw. | 79530 | 72150 | | |
| 16 | Hauptentnahmeteil | | | | |
| 17 | Grenzwertgeber | 71106 | 71106 | | |
| 18 | Schnellschlussventil | | | | |
| 19 | Erweiterungssatz m. Fussventil | 71107 | 71108 | | |
| 20 | Distanzlasche | 82360 | 73100 | | |
| 21 | T-Stück Reihe | 72211 | 72211 | | |
| 22 | T-Verbindungsrohr Reihe | 79554 | 79522 | | |
| 23 | Verbindungsrohr | 79530 | 72150 | | |
| 24 | T-Stück | 71109 | 71109 | | |
| 25 | Entnahmerohr Erw. | 71117 | 71117 | | |
| 26 | Entnahmerohr Reihe | | | | |
| Sonderzubehör Winkel/Eckaufbau | | | | | |
| 27 | T-Verbindungsrohr | 79545 | 79546 | | |
| 28 | Verbindungsrohr | 71078 | 71078 | | |
| 29 | Verbindungsrohr Erw. | 71079 | 71104 | | |



4.7 Reservestutzen (nicht belegte Tankstutzen)

Um die Geruchsdichtigkeit der Tanks zu gewährleisten müssen die Reservestutzen gasdicht verschlossen werden. Dazu sind die dem Tank mitgelieferten Verschlüsse bestehend aus Überwurfmutter (3), verschraubtes Gewindeteil 2" mit Dichtung und Stopfen sowie der Dichtung (1) zu verwenden.

5. Winkel-/Eckaufstellung TrioSafe

5.1 Befüllsystem KW-0-04/2

Bei der Winkel-/Eckaufstellung ist der Anschlussflansch Loro-X (5) immer am erstem Tank der kleinsten unvollständigen Reihe – in dem auch der Grenzwertgeber (17) installiert wird – unter Verwendung der Dichtung (10), der Schelle (7) und der Schraube (11) an das Reihen-T-Stück (20) zu montieren.

5.2 Entlüftungssystem

Für jede in der Tankbatterie aufzustellende Winkel-/Eckkombination wird ein Zusatzpaket benötigt. Hierin befinden sich die Verbindungsrohre (27), (28), das mit einem T-Stück verschweißte Verbindungsrohr (26) und eine Endkappe (13). Alle nachfolgende Verbindungen müssen verklebt werden.

Die auf Sonderlänge hergestellten Verbindungsrohre (27) und (28) jeweils in das T-Stück des T-Verbindungsrohrs (26) einstecken. Eine weitere durch Ineinanderstecken von zwei T-Stücken (12) hergestellte Doppel-T-Verbindung mit dem Ende des Verbindungsrohrs (26) bis zum Anschlag zusammenstecken. Durch verdrehen der Doppel-T-Verbindung ein T-Stück 90° zum Tankstutzen ausrichten. Danach wie in Pkt. 4.3 vorgehen. Die offenen Enden der T-Stücke (12) durch Endkappen (13) verschliessen.

5.3 Entnahmesystem

Bei der Montage des Entnahmesystems wird wie in Pkt. 4.4 beschrieben vorgegangen. Es ist darauf zu achten, dass das Hauptentnahmeteil (16) auf den 1. Tank der kleinsten unvollständigen Reihe montiert wird (vgl. 5.1).

6. Betriebsanleitung

Die Tanks müssen gegen Sonneneinstrahlung geschützt sein. In Hochwasser- bzw. Überschwemmungsgebieten sind die Tanks so aufzustellen, dass sie von der Flut nicht erreicht werden können.

Die Tanks dürfen nur mit festem Anschluss befüllt werden, wenn sie mit einem Grenzwertgeber ausgerüstet sind. Dieser ist in dem in Füllrichtung gesehen ersten Tank zu installieren. Die Anschlussdose wird aussen neben dem Füllrohr angebracht.

Durch angeschlossene Rohre dürfen keine unzulässigen Beanspruchungen auf die Tankwandung übertragen werden. Die Sicherheit dieser Tanks ist nur dann gewährleistet, wenn die Bedingungen dieser Montageanweisung eingehalten werden und dies durch einen Fachbetrieb bestätigt wird.

7. Gültigkeit

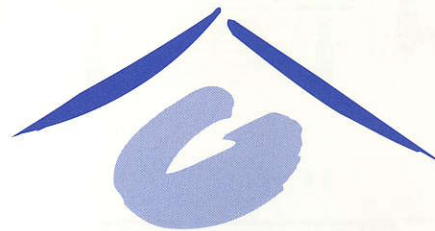
Die in dieser Montageanweisung gemachten Angaben entsprechen dem heutigen Kenntnisstand der Vorschriften in der Bundesrepublik Deutschland. Technische Änderungen vorbehalten. Ohne Verbindlichkeit hinsichtlich gesetzlicher Vorschriften auf lokaler und nationaler Ebene.

Erklärung der Kurzbezeichnungen:

TRbF: Technische Regeln für brennbare Flüssigkeiten



SHK ZERT



DIE ÖLHEIZUNG
Modern heizen – Energie sparen.

DEHOUST
BEHÄLTER- u. APPARATEBAU

69181 Leimen
Gutenbergstraße 5-7
Tel. 062 24/97 02-0
Fax 062 24/97 02-70

31582 Nienburg
Forstweg 12
Tel. 050 21/97 03-0
Fax 050 21/97 03-70

01809 Heidenau
Dürerstraße 1
Tel. 035 29/56 58-0
Fax 035 29/56 58-70

www.dehoust.de

e-Mail: service@dehoust.de